

DATENSPEICHER DL240 MIT ZUGELASSENEN LASTPROFILEN

Zeigen Sie Profil

Mit der Zulassung des DL240 als Belastungs-Registriergerät sind außer den Höchstbelastungswerten jetzt alle ermittelten Intervallwerte eines Datenspeichers eichamtlich gesichert und können somit auch zur Abrechnung herangezogen werden.

Bisher wurde mit der Zulassung als Höchstbelastungs-Anzeigegerät der höchste Wert bezogen auf das Aufzeichnungsintervall bzw. auf den Tag eichamtlich bestätigt und konnte zur Vertragsgestaltung verwendet werden.

Durch die Zulassungserweiterung als Belastungsregistriergerät ergeben sich jetzt wesentlich flexiblere Möglichkeiten für die Vertragsgestaltung. Bei einem Lieferanten- oder Tarifwechsel (z. B. HT-NT) kann somit eine stichtagsgenaue Mengenermittlung und Abrechnung erfolgen. Außerdem lassen sich ganze Fahrpläne für eine vertraglich vereinbarte Transportkapazität gemäß der Verbändevereinbarung überwachen. Durch die Anbindung an ein Telekommunikationsnetz besteht nun auch die Möglichkeit, die Werte stündlich abzufragen, um zu gewährleisten, dass eine maximal vereinbarte Stundenleistung nicht überschritten wird. Damit wird ein zusätzliches Entgelt auf Basis eines erhöhten bzw. mehrfachen Leistungspreises vermieden.

Darüber hinaus kann jeder Verbrauchswert auf dem Display des Datenspeichers angezeigt werden. Somit ist der Endkunde in der Lage, jederzeit und ohne weitere Hilfsmittel die für

die Abrechnung verwendeten Rohdaten vor Ort zu überprüfen. Die unterschiedlichen Berechtigungen sowohl für Lieferanten als auch für die Kunden erlauben individuelle Zugriffe auf die abgespeicherten Daten und runden das Leistungsspektrum ab.

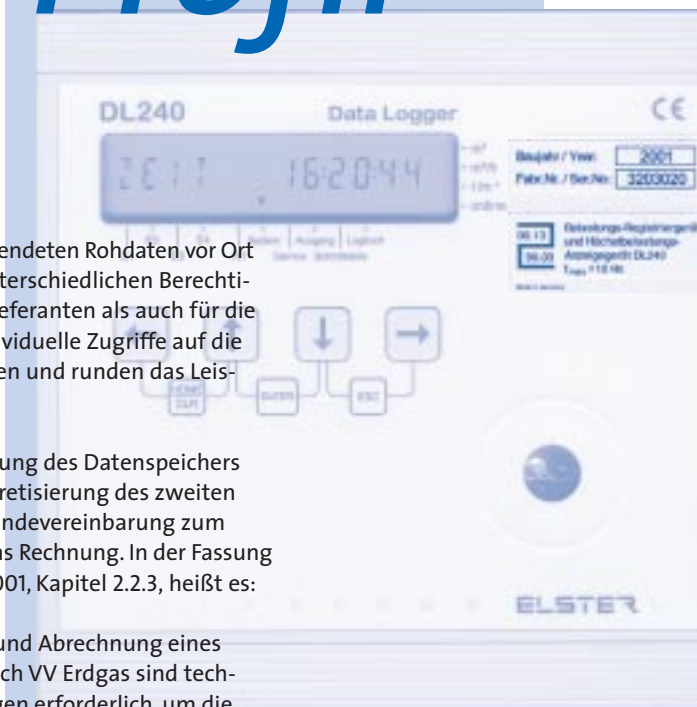
Diese Weiterentwicklung des Datenspeichers DL240 trägt der Konkretisierung des zweiten Nachtrages der Verbändevereinbarung zum Netzzugang bei Erdgas Rechnung. In der Fassung vom 21. September 2001, Kapitel 2.2.3, heißt es:

„Für die Abwicklung und Abrechnung eines Erdgastransportes nach VV Erdgas sind technische Voraussetzungen erforderlich, um die vom Transportkunden am Netzanschlusspunkt (Netzendkunde) übergebenen Erdgasmengen – und soweit erforderlich – Stundenleistung zu messen oder zu ermitteln, zu registrieren und ggf. zu steuern.“

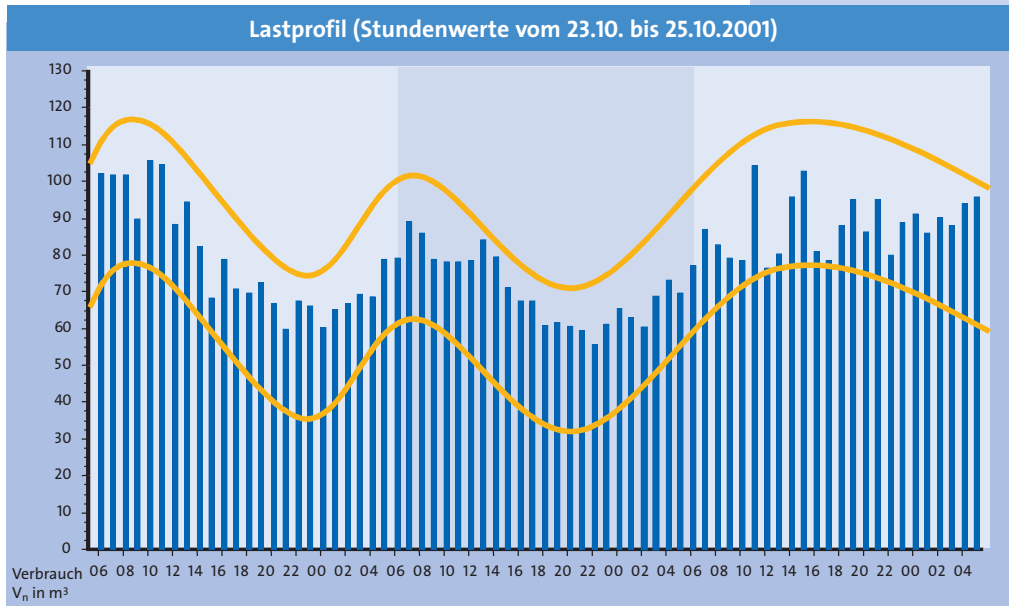
Bei dem Einsatz von Messtechnik im Zusammenhang mit der „Verbändevereinbarung Erdgas“ beraten und unterstützen wir Sie gerne.

VON RÜDIGER PFEIL

pfeil@elster.com



Lastprofil (Stundenwerte vom 23.10. bis 25.10.2001)



Unser Beispiel zeigt Stundenwerte über drei Tage mit den Ober- und Untergrenzen für einen vereinbarten Fahrplan.